

Protokollauszug

aus der
20. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 16.12.2010

öffentlich

Top 3 Bericht der Unterausschüsse und Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII zur Kenntnis genommen

AK Waldstadt/Schlaatz

Herr Ströber teilt mit, dass sich der AK Waldstadt/Schlaatz u.a. mit der Arbeit der „Zimtzicken“ befasst hat. Es soll ein Projekt „Soziale Kinder- und Jugendarbeit am Schlaatz“ starten. Er weist darauf hin, dass „freiLand“ sich territorial im Zuständigkeitsbereich des AK Waldstadt/Schlaatz befinde und deshalb Kontakt aufgenommen werde und ggf. über Zusammenarbeit beraten werden sollte.

Bezüglich der Ungleichbezahlung der Sozialarbeiter sollte die Formulierung im Protokoll „nicht tarifgerechte Entlohnung“ lauten.

AG Suchtprävention

Herr Schmolke berichtet über den Fachtag zum Thema „Kinder in suchtbelasteten Familien“, der am 13.12.2010 im Tagungshaus Hermannswerder durchgeführt wurde.

Der Fachtag hatte ca. 160 Teilnehmer. Leider waren keine Pressevertreter anwesend.

Er informiert, dass es auch eine Dokumentation des Fachtages geben wird.

Abschließend informiert Herr Schmolke, dass sich „Chill out“ gemeinsam mit der Potsdamer Betreuungshilfe entschieden hat, ab 2011 das Bundesmodellprogramm „Trampolin“ umzusetzen.

Frau Dr. Müller bittet Herrn Schmolke um ein Signal, wenn dazu im Jugendhilfeausschuss berichtet werden kann.

AKKJ

Frau Koallick (AKKJ) informiert, dass der AKKJ auch die Themenplanung des Jugendhilfeausschusses für 2011 erhalten hat. Es hat bisher keine weitere Beratung des AKKJ stattgefunden. Es kann aber schon jetzt gesagt werden, dass der Termin der Vorstellung der Analyse des AKKJ zu verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen im Jugendhilfeausschuss am 24. März nicht gehalten werden kann.

Frau Dr. Müller bittet, Frau Spyra zu signalisieren, wann der Bericht gegeben werden kann, um ihn rechtzeitig in die Tagesordnung aufnehmen zu können.

AG Kita

Frau Stobbe (AG Kita) berichtet, dass sich die AG Kita in der letzten Sitzung u.a. mit dem Brandschutz in den Kindertagesstätten befasst hat. Es wurde angeregt, ein Brandschutzgutachten eines unabhängigen Gutachters erstellen zu lassen, da die Auflagen der Feuerwehr in Potsdam im Vergleich mit anderen Städten sehr streng seien und schwer einzuhalten sind.

Frau Dr. Müller wird dies aufnehmen.

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Herr Liebe informiert über die Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung vom 07.12.2010. Dabei weist er auf den Antrag des Unterausschusses hin, der als Tischvorlage ausgereicht und im TOP 8.2 behandelt werden soll.